Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

do daz iudisch volch auz egip
ten lant fir do chome donner
vnd plitzen czwischen perg
do her der iuden vnd der
harden wegen würden vb
gewarffen vnd vbdörben vn
dy wazzer cherten hin wider
auf dy harden vnd erczun
chen all daz ayner mycht
lemptig pelarb vmb so
grozze gnad vnd wunder
hyez Dauid vnsn hre eren
vnd sprach vns hr auf vil
wazzn Als ob er sprech vn
sers hren chraft ist auf vil
wazzn daz ist auf dem mer
E gestlach auch ayn czaichen
do got moysi dy gepot gab
do horten sy des morgens
dönnern vnd plitzen vnd
gar ayn dich gwolkchen
pedeckt den perg sunay
Dauon spricht Dauid Uoco
dm m virtute uoco dm i mag
nificencia Unsers hren
stymm ist ist mit chraft wan
vns hr redt dornach auz
den wolkchen czu den iuden
vnd sprach Ich pin der herr
dein got der dich auz egip
ten lant gefirt hat vnd
czehant gab er dy czehen ge
pot Dauon spricht Dauid
Unsers herren stymm ist
in der mächtichayt Wann er
redt als ein mächtig chung
der gepot auf sezt semen
volch · vnd warm dy iuden
gar vast erschrakchten vn
stunden von verren vnd
sprachen czu moysi Red du
mit vns daz hor wir vns
hr redt mycht mit vns daz
wir villeicht nicht sterben
Dauon sprach Dauid Uoco
dm q frmgentis cedros &
q frmget dns cedros libani
Unsers hren stym czeprycht
dy czederpaum Da mit er
dy merern der iuden dy
fir dy andn iuden auf m
wurden gewarchsen warn
als der czederpaum fir
ander paum auf wechst
Er spricht vnd vns hr ze
prycht dy czederpaum des
perigs libani. Daz spricht
er durch der firsten willen
des iudischen volchs dy d
andn chawbt warn Wann
auf dem perig libano do
wachsent hoher czederpaum
dann anderswo Dauid spich
Et conminuet eos tamq
vitulus libani & dilectus